

DIE ZEHN GEBOTE GOTTES

nach der Heiligen Schrift (2. Mose 20,1-17)

- 1. Gebot** ICH bin der HERR, dein GOTT, der ich dich aus Ägyptenland, aus dem Dienst-hause, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
- 2. Gebot** Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich der Herr, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen und tue Barmher-zigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.
- 3. Gebot** Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
- 4. Gebot** Gedenke des Sabbattags, dass du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Dinge beschicken; aber am *siebenten* Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun noch dein Sohn noch deine Tochter noch dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhet am *siebenten* Tage. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.
- 5. Gebot** Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, gibt.
- 6. Gebot** Du sollst nicht töten.
- 7. Gebot** Du sollst nicht ehebrechen.
- 8. Gebot** Du sollst nicht stehlen.
- 9. Gebot** Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
- 10. Gebot** Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses. Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes noch seiner Magd noch seines Ochsen noch seines Esels, noch alles, was dein Nächster hat.

„Lasst uns die Hauptsumme aller Lehre hören:

Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen.“ (Prediger 12,13)

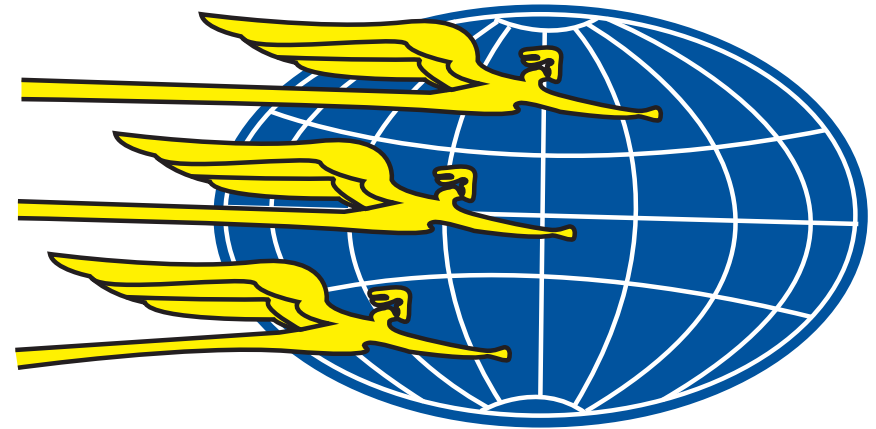


Fordern Sie kostenlose Aufklärungsschriften an bei
Team Arche Noah

Kesslerweg 5 | 67065 Ludwigshafen

Mail: hans.georg@noahs-arche.de | Internet: www.noahs-arche.de

Gottes letzte Warnungsbotschaft an die Welt!



Drei Engel künden Gottes letzte Warnungs- und Gerichtsbotschaft an

Offenbarung 14,6-12

Gott ist Liebe – er schenkt uns ewiges Leben.

Verderben, Krankheit und Tod kommen von Satan

Lieber Leser,

Jesus Christus starb auch für Deine Sünden, damit auch Du gerettet wirst. **Du brauchst dieses Geschenk nur anzunehmen!**

Die Voraussagen in der Heiligen Schrift haben sich bis heute genau erfüllt. Die Zeichen der Zeit zeigen uns die nahe

Wiederkunft Jesu Christi – zur Erlösung der Heiligen und zum Gericht der Gottlosen.

Die Menschen haben Gottes Gebote verändert. Das 4. Gebot – der von Gott gesegnete Ruhetag für alle Menschen – **der siebente Tag, der Sabbat**, wurde von der katholischen Kirche vom Samstag auf den Sonntag verlegt und von der evangelisch-lutherischen Kirche sowie von vielen anderen Kirchen übernommen.

Der Sonntag ist ein Mensehgebot und somit ein falscher Ruhetag. Es wird nicht der Gott als der Schöpfer verehrt, sondern der in der Bibel beschriebene Antichrist. Der Sonntag wird in Offenbarung 14 als das Malzeichen päpstlicher Macht beschrieben.

Gottes größtes Gebot ist das Sabbatgebot. Der Sabbat wurde schon bei der Schöpfung eingesetzt und von den Propheten, Jesus und den Aposteln gefeiert.

Im Paradies war der Baum der Erkenntnis der Prüfstein, Gott treu zu sein. In der Endzeit wird der Sabbat der Prüfstein sein, wer angebetet wird – Jesus der Schöpfer oder der Antichrist mit seinem Ruhetag.

Jesus Christus lädt die Menschheit durch die Bibel in Offenbarung 14 ein, ihn als den Schöpfer anzubeten und seine Gebote zu halten. Er warnt uns vor der Anbetung des Antichristen und seinem Sonntag.

1. ☹ **„Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und die Meer und die Wasserquellen!“** (Offenbarung 14,7)
2. ☹ **„Sie ist gefallen Babylon, die große Stadt (Kirchen), die alle Völker irregeführt hat. Gehet aus von ihr mein Volk, dass ihr nicht teilhaft werdet ihrer Sünden, auf dass ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen.“** (Offb. 14,8)
3. ☹ **„Wer den Antichristen anbetet und sein Malzeichen annimmt, der wird vom Wein des Zornes Gottes trinken und wird gestraft werden mit Feuer und Schwefel vor den Engeln und vor Jesus.“** (Offenbarung 14,9,10)

Nur die können bestehen, die Gottes Gebote halten und dem Glauben an Jesus treu bleiben. (Offenbarung 14,12)

Wer sich Jesus Christus ganz übergibt und an ihn glaubt und **seine** Gebote hält, hat das ewige Leben.



Unsere sichtbar zugrunde gehende Welt kündigt das von Jesus vorausgesagte Weltende bei seiner Wiederkunft an. Vorher muss sich jeder entscheiden, ob er im Glaubensgehorsam gegen alle Gebote Gottes das ewige Leben erlangen will oder im Ungehorsam sein ewiges Verderben wählt. Dazu sagt Jesus: „*Siehe, ICH komme bald und mein Lohn mit mir, zu geben einem jeden, wie sein Werk sein wird.*“ Offenbarung 22,12

Wofür entscheiden Sie sich?

Für den **Sabbat**,

oder

für den **Sonntag**,

den siebenten Tag der Woche, der von Gott bei der Schöpfung (2200 Jahre vor Bestehen des Judenvolkes) für alle Menschen, eingesetzt wurde und als **ewiggültiger Ruhetag** (1. Mose 2,2,3; 2. Mose 20) von Christus und den Aposteln gehalten und bestätigt wurde.

„*Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote.*“ (Matthäus 19,17)

„*Das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.*“ (1. Johannes 5,3)

„*Selig sind, die seine Gebote halten, ...*“ (Offenbarung 22,14)

den ersten Tag der Woche, der im Jahre 321 n. Chr. von Kaiser Konstantin vom Heidentum übernommen und auf dem Konzil zu Orleans 538 n. Chr. vom Papsttum streng zu halten geboten wurde.

„*Er (der Antichrist) wird sich unterstehen, Zeit und Gesetz zu ändern.*“ (Daniel 7,25)

„*Vergeblich dienen sie mir, dieweil sie lehren solche Lehren, die nichts denn Mensehgebote sind.*“ (Matthäus 15,9)

„*Wer da sagt: Ich kenne IHN und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in solchem ist keine Wahrheit.*“ (1. Johannes 2,4)

Sabbatanfang: Freitag Sonnenuntergang

Sabbatende: Samstag Sonnenuntergang

Was sagt Jesus zur Veränderung des Gesetzes?

„*Meint nicht, dass ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: **Bis der Himmel und die Erde vergehen, soll auch nicht ein Jota oder ein Strichlein von dem Gesetz vergehen, bis alles geschehen ist. Wer nun eins dieser geringsten Gebote auflöst und so die Menschen lehrt, wird der Geringste heißen im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, dieser wird groß heißen im Reich der Himmel.***“ (Matthäus 5,17-19)

Das ewige Leben ist ein Geschenk der Liebe Gotte zu uns Menschen

Ich empfehle jedem Menschen, die Gebote Gottes zu halten, Gutes zu tun und ein anständiges Leben zu führen. **Aber die Idee, dafür als Gegenleistung das neue Leben zu erhalten, ist grundfalsch.** Die Bibel lehrt das Gegenteil: **Das neue Leben ist ein Geschenk der Liebe Gottes an uns. Wir können uns das neue Leben durch nichts verdienen.** Gott schätzt jede gute Tat – aber damit können wir uns nicht das ewige Leben verdienen. Gott schenkt denen, die ihm vertrauen, das neue Leben aufgrund des Opfers Jesu. (siehe Jakobus 2,14-26)

Auch auf der neuen Erde wird ein Sabbat nach dem anderen gehalten

„*Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir bestehen, spricht der HERR, so werden eure Nachkommen und euer Name bestehen. Und es wird geschehen: Neumond für Neumond und **Sabbat für Sabbat wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR.***“ (Jesaja 66,22,23)